

# Die NaturFreunde haben Großes vor

**FREIZEIT** Die Ortsgruppe des Vereins wird heuer 105 Jahre alt. Fast so viele Veranstaltungen soll es deshalb auch geben – und ein Treffen des Landesverbands.

VON RALF STRASSER, MZ

**REGENSBURG.** Die NaturFreunde waren nie nur ein Wanderverein. Mit dem Gruß „Berg frei“ verband sich immer ein gesellschaftspolitisches Programm, wurden traditionell soziale Anliegen mit dem Umwelt- und Naturschutzgedanken verknüpft. Galt es vor hundert Jahren, den Zugang zur Natur für die arbeitenden Menschen gegen Wegeverbote der feudalen Jagdpächter durchzusetzen, ist es heute vordringlich, die natürlichen Lebensgrundlagen auch für nachfolgende Generationen zu erhalten.

## Viele Fachgruppen vereint

Dass der Begriff der Nachhaltigkeit verbunden ist mit vielen Aktiva und mit noch mehr Spaß, beweisen die NaturFreunde seit dem 26. Juli 1910, als sich zwölf Begeisterte zusammenschlossen. Seitdem hat sich diese Ortsgruppe zu einem kompetenten Zusammenschluss vieler Fachgruppen gemauert, die vom Wandern bis hin zur Kultur oder Fotografie reichen. „Wir werden heuer 105 Jahre alt, und fast so viele Veranstaltungen sollen es auch heuer wieder werden, zusätzlich zu den wöchentlichen Angeboten, die es ja sowieso gibt“, erklärt die stellvertretende Vorsitzende Zita Rivolo.

Gemeint sind damit die wöchentlichen Mittwochswanderungen, der wöchentliche Sporttreff jeden Dienstag und die Vereinstreffen jeden Donnerstag im Landshuter Hof. „Auch kurzfristig kommen ja immer wieder Angebote von Mitgliedern für Mitglieder hinzu.“ Das Programm wird also noch größer.

## Überregionale Ergänzungsangebote

Vieles wird neu angeboten, vieles wird verstärkt fortgeführt. Etwa die gut angenommenen Schneeschuhtouren, teils in den Alpen, teils im Bayerwald, die familienorientierten Kletterangebote am Schönhofener Naturfreundehaus und in der Region oder das monatliche Projekt „Wir erwandern unsere Region“. „In den Bereichen Wintersport sowie Kinder- und Jugendangebote ist heuer noch Luft nach oben“, betont der Ortsvorsitzende Dieter Groß. Er verweist auf die vielfältigen überregionalen Ergänzungsangebote des Verbands (Wassersport, Skibergsteigen etc.).



Die wöchentlichen Wanderungen sind seit vielen Jahren Bestandteil des Programms der NaturFreunde. Foto: msr

► **Programm:** Die Touren im Jahresprogramm reichen von Bergwanderungen für jedermann im Bayerwald, im Fichtelgebirge und im Fränkischen Jura bis hin zu ausgesprochen alpinen Angeboten, einschließlich einer Watzmannüberquerung. Generell stehen alle Angebote (mit ganz wenigen Ausnahmen) auch für ein Schnuppern zur Verfügung. Auf den Naturfreundehäusern der Regensburger Ortsgruppe in Schönhofen und am Pröller liegt das Gesamtprogramm in Form eines bebilderten Wandkalenders aus.

► **NaturFreunde:** Ein ökologisch orientierter Wander-, Natursport- und Kulturverband mit etwa 500.000 Mitgliedern auf drei Kontinenten. In Deutschland sind es mehr als 70.000, allein in Bayern 20.000 Mitglieder.

► **Fachgruppen:** Foto, Kultur und Wanderung, Familie, Winter, Senioren



Die neue aktualisierte Wandertafel in der Ortsmitte ersetzt die Wanderkarte, die vor über dreißig Jahren aufgestellt worden ist. Foto: Strasser

► **Ortsgruppe Regensburg:** Am 26. Juli 1910 gegründet, 1933 von den Nationalsozialisten verboten und nach dem Krieg 1946 wieder zugelassen.

► **Information:** Einen schnellen und aktuellen Zugriff auf das Jahresprogramm 2015 bietet die homepage [www.naturfreunde-regensburg.de](http://www.naturfreunde-regensburg.de).

Im Zentrum der aktuellen Planungen für 2015 aber steht das Landestreffen, zu dem die Ortsgruppe am 20. Juni nicht nur hunderte NaturFreunde aus ganz Bayern einlädt. Die Veranstaltung ist offen für Besucher aus Stadt und Land und wird die gesamte Breite des Verbands vom Natursport über kulturelle und ökologische Aktivitäten bis hin zu einem „Fest der NaturFreundeJugend“ umfassen. Veranstal-

tungsort werden das Naturfreundehaus am Alpinen Steig und der Sportplatz des Sportvereins im Labertal sein.

Als erste Aktion zur Vorbereitung des Landestreffens wurde im Januar in Schönhofen die neue aktualisierte Wandertafel in der Ortsmitte an die Öffentlichkeit übergeben. Sie ersetzt die Wanderkarte, die vor über dreißig Jahren von den Regensburger Natur-

Freunden aufgestellt worden war. Der Bürgermeister des Markts Nittendorf, Helmut Sammüller, betonte bei der Vorstellung der Tafel ihre Bedeutung für die Wanderer in dieser Region und für die Neugestaltung des Platzes im Herzen von Schönhofen. Er freute sich sehr über dieses nachahmenswerte Beispiel von Bürgeraktivität und wünscht dem Landestreffen schon jetzt den verdienten Erfolg.